



Gymnasiale Oberstufe

zum Schuljahr 2024/25
(Abitur 2027)



Informationen für Eltern und Schüler der
Klasse 10 aller Schulformen



Informationen

Das Stiftsgymnasium Xanten

Aufbau und Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

besondere Angebote am Stiftsgymnasium Xanten

Kurse und Fächer

Laufbahnplanung



Unser Stiftsgymnasium

750 Schüler (davon rd. 230 in der Oberstufe)

75 Lehrer/innen

3 Sekretärinnen

2 Hausmeister

1 Mensateam

viele interessierte und engagierte Eltern

Das gemeinsame Ziel: Eine gute Schule.



- + Campus-Struktur
- + Mensa u. Sportanlagen
- + Bus- u. Bahnverbindung
- + zentrale Lage zu Stadt/Park



Der Weg zum Abitur

Sekundarstufe I
am Gymnasium

Sekundarstufe I
an der Real-/Haupt-
oder Gesamtschule

Sekundarstufe II
gymnasiale Oberstufe



Der Weg zum Abitur

Klasse 9 Gymnasium / Klasse 10 Real-/Haupt od. Gesamtschule
Versetzung / Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

Einführungsphase 1 Jahr (EF)

Versetzung in die Qualifikationsphase: Noten aus 2. Hj. EP

Qualifikationsphase 1.+2. Jahr (Q1 + Q2)

Zulassung zur Abiturprüfung: Noten aus Q1 und Q2 (Block I)

Abiturprüfung

Abitur: Noten aus Q (Block I) und Abiturprüfung (Block II)



Abschlüsse

Höchstverweildauer 4 Jahre

2. Versuch der Abiturprüfung

→ max. 5 Jahre

1. Jahr der
Qualifikationsphase

• Fachhochschulreife

2. Jahr der
Qualifikationsphase

• Abitur



individueller Auslandsaufenthalt

Alternative A	Alternative B	Nur für bes. leistungsstarke SuS gem. §4 APO-GOST Alternative C	
Sekundarstufe I (Klasse 10)			
Auslandsjahr	EF		
EF	Auslandsjahr	Auslandsjahr	1. Hj. EF
			2.Hj. im Ausland
Q1	Q1	Q1	
Q2	Q2	Q2	
4 Jahre (OHNE Anrechnung)		3 Jahre (MIT Anrechnung)	



Besondere Angebote am Stiftsgymnasium Xanten



Ags

Chor und Orchester

Band

Theater

div. Sprachen

Mathe-Asse

Junge Ingenieure

Informatik

Schulsanitäter

Aquarium/Terrarium

u.v.m.

externe Zertifikate / Wettbewerbe

DELTA, DELE, FCE, CAE

Olympiaden (M/Ph/Ch)

Wettbewerbe MINT

Online-Wettbewerb
Französisch

Berufs-/ Studienvorbereitung / Orientierung

Berufspraktikum Q1

Programmwoche EF

Hochschulexkursion

Kursfahrt/ Austausch

Europaprogramm

Europaprogramm in der Oberstufe

EF

- individueller Auslandsaufenthalt
- Austausch mit Saintes (Frankreich)

Q1

Betriebspraktikum (auch im Ausland)
Stiftung Welt:Klasse (Kenia)
Austausch mit Benidorm (Spanien)
weitere Ziele nach Verfügbarkeit

Q2

- Studienfahrten

Europaklasse



- Gemeinsamer Unterricht und gemeinsame Aktivitäten mit ausländischen Gastschülern,
- die für jeweils ein Halbjahr in zwei Xantener Familien leben,
- deren Kind ebenfalls in der Europaklasse ist.
- Gemeinsamer Unterricht in englischer Sprache, (Fächer: E, M, Ge, Bi, Ku, Reli, Sp)
- zusätzlicher Fachunterricht für die Xantener Schüler in deutscher Sprache,
- zusätzlicher Deutschunterricht für die Gäste.

Organisation in der Einführungs- und Qualifikationsphase

EF

- feste Tutorengruppen in D, M, E, Sp
- übrige Fächer gem. Wahl als Kurs

Q1

Einteilung in Leistungs- und Grundkurse
Fachlehrer eines Leistungskurses als Tutor

Q2

- Studienfahrten in den Tutorenkursen
- ggf. Zusatzkurse in Geschichte/Soz.wiss.



Unterrichtsorganisation

Unterrichtsstunden von 67,5 Minuten Länge
(= 1,5 Schulstunden)

4 Einheiten an jedem Vormittag

je 1 Einheit an zwei Nachmittagen (ab Jgst. 9)

ggf. zzgl. Sport an einem der Nachmittage



Zeitraster

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	SoWi	Physik	Kunst	Spanisch	Religion
2	Spanisch	Kunst	Mathematik	Physik	Englisch
Pause					
3	Deutsch	Geschichte	SoWi	Religion	Biologie
4	Biol.	Englisch	Deutsch	Geschichte	Mathematik
(5)					Spanisch
6	Sport		Sport		
7					
8					

12.59

13.54

15.00

Std.	Beginn	Besonderheiten
1	8.00	
2	9.12	
Pause	10.19	
3	10.40	
4	11.52	
(5)	12.59	45 Min.
6	13.54	
7	15.05	67,5 Min.
8		90 Min.



Stundenplan EF (Beispiel)

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	SoWi	Physik	Kunst	Spanisch	Religion
2	Spanisch	Kunst	Mathematik	Physik	Englisch
Pause					
3	Deutsch	Geschichte	SoWi	Religion	Biologie
4	Biol.	Englisch	Deutsch	Geschichte	Mathematik
(5)					Spanisch
6	Sport		Sport		
7					
8					



Stundenplan Q2 (Beispiel)

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	SoWi	Physik	Kunst	Spanisch	Religion
2	Spanisch	Kunst	Mathematik	Physik	Englisch
Pause					
3	-----	Deutsch	SoWi	Religion	Biologie
4	Biol.	Englisch	Deutsch	Geschichte	Mathematik
(5)					Spanisch
6	Geschichte		Sport		
7	Sport				
8					

Organisation in der Einführungs- und Qualifikationsphase

- In der Einführungsphase werden die Schüler in verschiedene Tutorengruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen werden sie gemeinsam in den Grundkursen Deutsch, Mathematik, Englisch und Sport unterrichtet. Diese Fächer muss jeder Schüler wählen.
- In den übrigen Fächern werden sie entsprechend ihren Wahlen in verschiedenen Grundkursen unterrichtet.
- In den beiden Jahren der Qualifikationsphase werden die Schüler entsprechend ihren Wahlen in verschiedenen Leistungs- und Grundkursen unterrichtet. Der Fachlehrer eines Leistungskurses ist der Tutor.

Fächer in der gymnasialen Oberstufe am Stiftsgymnasium Xanten

Aufgabenfeld I:

sprachlich-literarisch-
künstlerisch

Deutsch

Englisch

Lateinisch

Französisch

Spanisch

Musik

Kunst

Literatur (nur in Q1)

Aufgabenfeld II:

gesellschafts-
wissenschaftlich

Geographie

Geschichte

Geschichte
(bilingual)

Sozial-
wissenschaften

Philosophie

Aufgabenfeld III:

mathematisch-
naturwissenschaftlich
-technisch

Mathematik

Physik

Biologie

Chemie

Informatik

Religionslehre

Sport

Grundkurse und Vertiefungskurse in der Einführungsphase

- Die Schüler wählen in der Einführungsphase 11 Fächer als dreistündige Grundkurse. (Die neueinsetzende Fremdsprache Spanisch ist vierstündig.)
- Schüler, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt haben, müssen das Fach Spanisch belegen.
- Sie haben damit 33 bis 34 Wochenstunden Unterricht.
- In den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch werden bei Bedarf halbjährlich zweistündige Vertiefungskurse eingerichtet. Sie dienen als Angleichungsmaßnahmen der Sicherung und fachlichen Vertiefung. Über die Teilnahme entscheidet die Schulleitung.
- Schüler, die nicht Spanisch belegt haben, wählen einen Vertiefungskurs, um ihre 34 Pflichtstunden zu erfüllen.

Vertiefungskurse in der Einführungsphase

- Die Vertiefungskurse werden in Mathematik und Englisch auf zwei unterschiedlichen Niveaustufen angeboten, um die Schüler angemessen zu fördern.
- Im Niveau 1 werden fachliche Grundlagen aufgearbeitet und vertieft.
- Im Niveau 2 werden weiterführende Aspekte des Faches bearbeitet, die über die üblichen Unterrichtsinhalte hinausgehen.
- In den Fächern Englisch und Französisch sind die Vertiefungskurse i.d.R. inhaltsgleich mit den Sprachzertifikatskursen, so dass zusätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an den externen Prüfungen besteht.

Kontinuität der Fächer

- Im ersten Jahr der Qualifikationsphase können nur diejenigen Fächer belegt werden, die bereits in der Einführungsphase belegt wurden. Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase können nur diejenigen Fächer belegt werden, die bereits im ersten Jahr der Qualifikationsphase belegt wurden. Es können also keine neuen Fächer hinzu gewählt werden.
- Dagegen ist es möglich und teilweise auch nötig, belegte Fächer in nachfolgenden Jahren abzuwählen.
- Ausnahmen bilden das Fach Literatur im ersten Jahr und die Zusatzkurse im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.

Grund- und Leistungskurse im 1. Jahr der Qualifikationsphase

- Die Schüler wählen im 1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1) aus den Fächern der Einführungsphase zwei fünfstündige Leistungskurse und acht dreistündige Grundkurse. (Spanisch ist vierstündig.) Das elfte Fach entfällt.
- Die Schüler haben damit 34 bis 35 Wochenstunden Unterricht.
- Als musisches Fach kann auch das neueinsetzende Fach Literatur gewählt werden. Es endet nach einem Jahr.

Übersicht Oberstufe

Nr.	EP	WStd.
1	D	3
2	E	3
3	GE, GB, SW	3
4	M	3
5	BI, CH, PH	3
6	SP	3
7	2. FS, 2. NW	3-4
8	KU, MU	3
9	ER, KR, PL	3
10	1. Wahlfach	3
11	2. Wahlfach	3
	EV, MV, FV	0-2
		34-36

Übersicht Oberstufe

Nr.	EP	WStd.	Q1	WStd.
1	D	3	D*	5
2	E	3	E, F, L, S	3
3	GE, GB, SW	3	GE, GB, SW	3
4	M	3	M*	5
5	BI, CH, PH	3	BI, CH, PH	3
6	SP	3	SP	3
7	2. FS, 2. NW	3-4	2. FS, 2. NW	3-4
8	KU, MU	3	KU, MU, LIT	3
9	ER, KR, PL	3	ER, KR, PL	3
10	1. Wahlfach	3	1. Wahlfach	3
11	2. Wahlfach	3		
	DV, EV, MV	0-2		
		34-36		34-35

Übersicht Oberstufe

Nr.	EP	WStd.	Q1	WStd.	Q2	WStd.	
1	D	3	D*	5	D*	5	*Leistungskurse Deutsch u. Mathematik als Beispiel
2	E	3	E, F, L, S	3	E, F, L, S	3	
3	GE, GB, SW	3	GE, GB, SW	3	GE, GB, SW	3	
4	M	3	M*	5	M*	5	
5	BI, CH, PH	3	BI, CH, PH	3	BI, CH, PH	3	
6	SP	3	SP	3	SP	3	
7	2. FS, 2. NW	3-4	2. FS, 2. NW	3-4	2. FS, 2. NW	3-4	
8	KU, MU	3	KU, MU, LIT	3	KU, MU; ER, KR, PL; 1. Wahlfach; GeZ, SwZ	9	
9	ER, KR, PL	3	ER, KR, PL	3			
10	1. Wahlfach	3	1. Wahlfach	3			
11	2. Wahlfach	3					
	EV, MV, FV	0-2					
		34-36		34-35		34-35	102-106



Stundenplan EF (Beispiel)

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	SoWi	Physik	Kunst	Spanisch	Religion
2	Spanisch	Kunst	Mathematik	Physik	Englisch
Pause					
3	Deutsch	Geschichte	SoWi	Religion	Biologie
4	Biol.	Englisch	Deutsch	Geschichte	Mathematik
(5)					Spanisch
6	Sport		Sport		
7					
8					

Abiturfächer



- Die Prüfung erfolgt in vier Fächern, darunter sind zwei Fächer aus der Fächergruppe Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Unter den vier Fächern muss jedes der drei Aufgabenfelder vertreten sein. Dabei gilt Religionslehre als gesellschaftswissenschaftliches Fach. Sport kann als Leistungskurs Abiturfach sein.
- Die beiden Leistungskursfächer sind schriftliche Abiturfächer, ein Grundkursfach ist schriftliches, ein Grundkursfach ist mündliches Abiturfach.
- Die Abiturfächer müssen in der gesamten Oberstufe belegt sein.

Abiturfächer



Leistungskursfach
(schriftlich)

Leistungskursfach
(schriftlich)

Grundkursfach
(schriftlich)

Grundkursfach
(mündlich)

Abiturfächer

Mögliche Leistungskurse



Deutsch

Englisch

Mathematik

Geschichte

Sozial-
wissen-
schaften

Geographie

Biologie

Physik

Chemie

seit 2019:

Sport

Bedingung: 1. LK aus
D / fortgef. FS (E) / M / NW (Bi/Ch/Ph)

Abiturfächer



Deutsch,
Fremdsprache,
Mathematik

Deutsch,
Fremdsprache,
Mathematik

Abiturfächer



Aufgabenfeld I
(sprachlich)

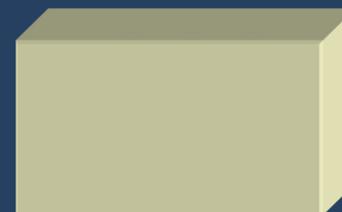
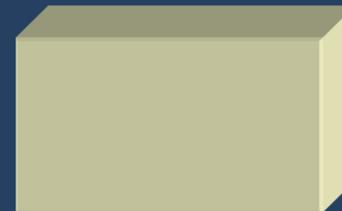
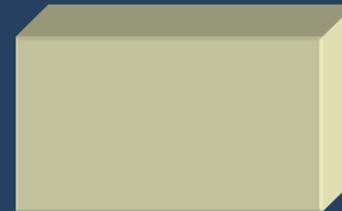
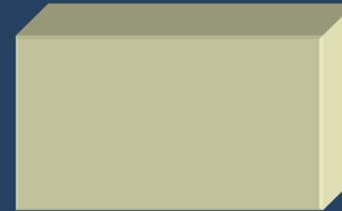
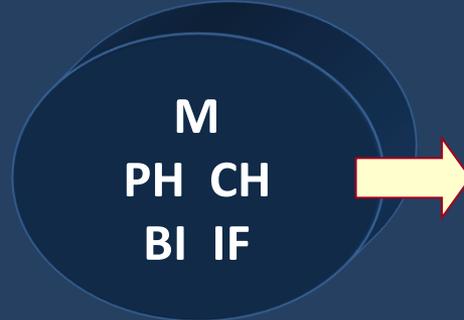
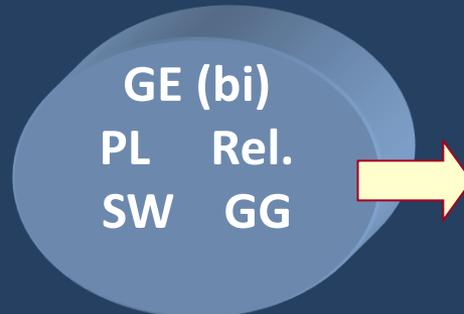
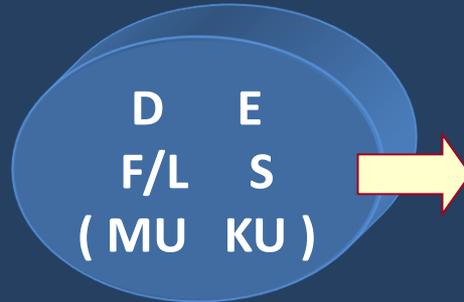
Aufgabenfeld II
(gesellschafts-
wissenschaftlich)
oder Religionslehre

Aufgabenfeld III
(mathematisch-
naturwissenschaftlich)

beliebig
(Sport nur als LK)

Die Wahl der Abiturfächer I

Die Fächer müssen
kontinuierlich ab
EF.1 belegt
sein.



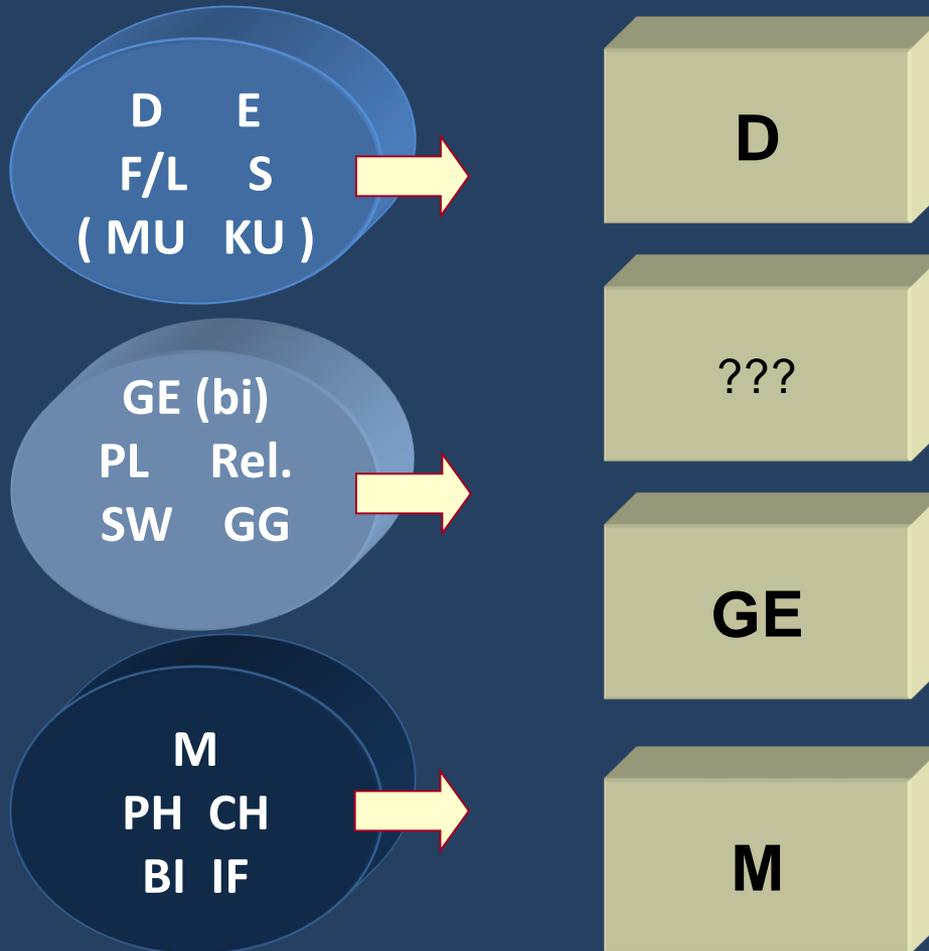
2 aus
D, FS, M

müssen Abiturfach sein.

Jedes Aufgaben-feld
muss vertreten sein.
(Aufgabenfeld I durch
D oder FS)

1. LK aus
D / f. FS /
M / NW

Die Wahl der Abiturfächer II (Beispiel)



2 aus
D, FS, M

müssen Abiturfach sein.

Jedes Aufgabenfeld
muss vertreten sein.
(Aufgabenfeld I durch
D oder FS)

1. LK aus
D / f. FS /
M / NW

Die Fächer müssen
kontinuierlich ab
EF.1 belegt sein.

Abiturfächer Konsequenzen

- Wer im Abitur Kunst oder Musik hat, ...
 - Wer im Abitur zwei Fremdsprachen hat, ...
 - Wer im Abitur zwei Gesellschaftswissenschaften hat, ...
 - Wer im Abitur Sport hat, ...
 - ... muss auch **Mathematik** haben.
-
- **Nicht möglich** ist es, im Abitur ...
 - ... zwei Naturwissenschaften zu haben.
 - ... eine Naturwissenschaft und Kunst oder Musik zu haben.

Abiturfächer mit LK Sport

- Wer den Leistungskurs Sport wählt, hat folgende Kombinationsmöglichkeiten:

1. LK aus
D / E **oder** M

2. LK
Sport

Aufg.feld I **od.** III
(Sprache od. M)
D, E, F, L, S **od.** M

Aufgabenfeld II
(Gesellschaftsw.)
Ge, Gg, Sw, Pl
(nicht Religionslehre)



Schullaufbahnen, Beispiel 1a

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D		D		
2	E	E	E, F, L		E, F, L		
3	GE, SW	GE	GE, SW		GE, SW		
4	M	M	M		M		
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH		BI, CH, PH		
6	SP	SP	SP		SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF		F, L, S; BI, CH, PH, IF		
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT		KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ		
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)				
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach				
11	2. Wahlfach	L					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 1b

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur	
1	D	D	D	D	D		4.	I
2	E	E	E, F, L	E	E, F, L		2.	I
3	GE, SW	GE	GE, SW	GE	GE, SW			
4	M	M	M	M	M			
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH		1.	I
6	SP	SP	SP	SP	SP			
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF			
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT	KU	KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ			
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)	ER				
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach	GG			3.	I
11	2. Wahlfach	L		Jedes Aufgabenfeld I + II + III		1. LK aus D / E / M / NW		
	EV, MV, FV		2 aus D / FS / M					
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU					



Schullaufbahnen, Beispiel 1b

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D	D	D	4. D
2	E	E	E, F, L	E (LK)	E, F, L	E (LK)	2. E
3	GE, SW	GE	GE, SW	GE	GE, SW		
4	M	M	M	M	M		
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI(LK)	BI, CH, PH	BI(LK)	1. BI
6	SP	SP	SP	SP	SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF		
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT	KU	KU, MU;		
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;		
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach	GG	GeZ, SwZ	GG	3. GG
11	2. Wahlfach	L					
	EV, MV, FV						
			2 aus D / FS / M		Jedes Aufgabenfeld I + II + III		1. LK aus D / E / M / NW
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 1b

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D	D	D	4. D
2	E	E	E, F, L	E (LK)	E, F, L	E (LK)	2. E
3	GE, SW	GE	GE, SW	GE	GE, SW		
4	M	M	M	M	M		
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI(LK)	BI, CH, PH	BI(LK)	1. BI
6	SP	SP	SP	SP	SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF		
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT	KU	KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ	SwZ	
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)	ER			
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach	GG		GG	3. GG
11	2. Wahlfach	L					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 1b

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D	D	D	4. D
2	E	E	E, F, L	E (LK)	E, F, L	E (LK)	2. E
3	GE, SW	GE	GE, SW	GE	GE, SW	GE	
4	M	M	M	M	M	M	
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI(LK)	BI, CH, PH	BI(LK)	1. BI
6	SP	SP	SP	SP	SP	SP	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT	KU	KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ	SwZ	
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)	ER		ER	
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach	GG		GG	3. GG
11	2. Wahlfach	L					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 1b

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D	D	D	4. D
2	E	E	E, F, L	E (LK)	E, F, L	E (LK)	2. E
3	GE, SW	GE	GE, SW	GE	GE, SW	GE	
4	M	M	M	M	M	M	
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI(LK)	BI, CH, PH	BI(LK)	1. BI
6	SP	SP	SP	SP	SP	SP	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	
8	KU, MU	KU	KU, MU, LIT	KU	KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ	SwZ	
9	ER, KR (PL*)	ER	ER, KR (PL*)	ER		ER	
10	1. Wahlfach	GG	1. Wahlfach	GG		GG	3. GG
11	2. Wahlfach	L					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 2a



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D		D		
2	E	E	E, F, L, S		E, F, L, S		
3	GE, GB, SW	GB	GE, GB, SW		GE, GB, SW		
4	M	M	M		M		
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH		BI, CH, PH		
6	SP	SP	SP		SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH		F, L, S; BI, CH, PH		
8	KU, MU	MU	KU, MU, LIT		KU, MU;		
9	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*)		ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;		
10	1. Wahlfach	PH	1. Wahlfach		GeZ, SwZ		
11	2. Wahlfach	SW					
	EV, MV, FV						

*als Ersatzfach

Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU



Schullaufbahnen, Beispiel 2b



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D (LK)	D		
2	E	E	E, F, L, S	E	E, F, L, S		
3	GE, GB, SW	GB	GE, GB, SW	GE	GE, GB, SW		
4	M	M	M	M	M		
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI (LK)	BI, CH, PH		
6	SP	SP	SP	SP	SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH	S	F, L, S; BI, CH, PH		
8	KU, MU	MU	KU, MU, LIT	MU	KU, MU;		
9	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;		
10	1. Wahlfach	PH	1. Wahlfach	SW	GeZ, SwZ		
11	2. Wahlfach	SW					
	EV, MV, FV						

*als Ersatzfach

Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU



Schullaufbahnen, Beispiel 2c



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D (LK)	D	D (LK)	
2	E	E	E, F, L, S	E	E, F, L, S	E	
3	GE, GB, SW	GB	GE, GB, SW	GE	GE, GB, SW	GE	
4	M	M	M	M	M	M	
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI (LK)	BI, CH, PH	BI (LK)	
6	SP	SP	SP	SP	SP	SP	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH	S	F, L, S; BI, CH, PH	S	
8	KU, MU	MU	KU, MU, LIT	MU	KU, MU;	MU	
9	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;	PL	
10	1. Wahlfach	PH	1. Wahlfach	SW	GeZ, SwZ	SW	
11	2. Wahlfach	SW					
	EV, MV, FV						

*als Ersatzfach

Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU



Schullaufbahnen, Beispiel 2d



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	D	D	D (LK)	D	D (LK)	D (LK)
2	E	E	E, F, L, S	E	E, F, L, S	E	E
3	GE, GB, SW	GB	GE, GB, SW	GE	GE, GB, SW	GE	
4	M	M	M	M	M	M	
5	BI, CH, PH	BI	BI, CH, PH	BI (LK)	BI, CH, PH	BI (LK)	BI (LK)
6	SP	SP	SP	SP	SP	SP	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	S	F, L, S; BI, CH, PH	S	F, L, S; BI, CH, PH	S	
8	KU, MU	MU	KU, MU, LIT	MU	KU, MU;	MU	
9	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*)	PL	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;	PL	PL
10	1. Wahlfach	PH	1. Wahlfach	SW	GeZ, SwZ	SW	
11	2. Wahlfach	SW					
	EV, MV, FV						

*als Ersatzfach

Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU



Schullaufbahnen, Beispiel 3a



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	<i>D</i>	D		D		
2	E	<i>E</i>	E, F, L, S		E, F, L, S		
3	GE, GB, SW	<i>SW</i>	GE, GB, SW		GE, GB, SW		
4	M	<i>M</i>	M		M		
5	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH		BI, CH, PH		
6	SP	<i>SP</i>	SP		SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	<i>CH</i>	F, L, S; BI, CH, PH, IF		F, L, S; BI, CH, PH, IF		
8	KU, MU	<i>MU</i>	KU, MU, LIT		KU, MU;		
9	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>	ER, KR (PL*)		ER, KR (PL*);		
10	1. Wahlfach	<i>BI</i>	1. Wahlfach		1. Wahlfach;		
11	2. Wahlfach	<i>GE</i>			GeZ, SwZ		
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach	Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU					



Schullaufbahnen, Beispiel 3b



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	<i>D</i>	D	<i>D</i>	D		
2	E	<i>E</i>	E, F, L, S	<i>E</i>	E, F, L, S		
3	GE, GB, SW	<i>SW</i>	GE, GB, SW	GE	GE, GB, SW		
4	M	<i>M</i>	M	M (LK)	M		
5	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH		
6	SP	<i>SP</i>	SP	<i>SP</i>	SP		
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	<i>CH</i>	F, L, S; BI, CH, PH, IF	CH (LK)	F, L, S; BI, CH, PH, IF		
8	KU, MU	<i>MU</i>	KU, MU, LIT	LIT	KU, MU;		
9	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>	ER, KR (PL*)	KR	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;		
10	1. Wahlfach	<i>BI</i>	1. Wahlfach	<i>BI</i>	GeZ, SwZ		
11	2. Wahlfach	GE					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach		Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU				



Schullaufbahnen, Beispiel 3c

Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	<i>D</i>	D	<i>D</i>	D	<i>D</i>	
2	E	<i>E</i>	E, F, L, S	<i>E</i>	E, F, L, S	<i>E</i>	
3	GE, GB, SW	<i>SW</i>	GE, GB, SW	<i>GE</i>	GE, GB, SW	<i>GE</i>	
4	M	<i>M</i>	M	M (LK)	M	M (LK)	
5	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH	<i>BI</i>	
6	SP	<i>SP</i>	SP	<i>SP</i>	SP	<i>SP</i>	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	<i>CH</i>	F, L, S; BI, CH, PH, IF	CH (LK)	F, L, S; BI, CH, PH, IF	CH (LK)	
8	KU, MU	<i>MU</i>	KU, MU, LIT	LIT	KU, MU; ER, KR (PL*); 1. Wahlfach; GeZ, SwZ	SwZ	
9	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>		<i>KR</i>	
10	1. Wahlfach	<i>BI</i>	1. Wahlfach	<i>BI</i>		<i>Bi</i>	
11	2. Wahlfach	<i>GE</i>					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach	Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU					



Schullaufbahnen, Beispiel 3d



Nr	EF		Q1		Q2		Abitur
1	D	<i>D</i>	D	<i>D</i>	D	<i>D</i>	<i>D</i>
2	E	<i>E</i>	E, F, L, S	<i>E</i>	E, F, L, S	<i>E</i>	
3	GE, GB, SW	<i>SW</i>	GE, GB, SW	<i>GE</i>	GE, GB, SW	<i>GE</i>	
4	M	<i>M</i>	M	M (LK)	M	M (LK)	M (LK)
5	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH	<i>PH</i>	BI, CH, PH	<i>BI</i>	
6	SP	<i>SP</i>	SP	<i>SP</i>	SP	<i>SP</i>	
7	F, L, S; BI, CH, PH, IF	<i>CH</i>	F, L, S; BI, CH, PH, IF	CH (LK)	F, L, S; BI, CH, PH, IF	CH (LK)	CH (LK)
8	KU, MU	<i>MU</i>	KU, MU, LIT	<i>LIT</i>	KU, MU;	<i>SwZ</i>	
9	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>	ER, KR (PL*)	<i>KR</i>	ER, KR (PL*); 1. Wahlfach;	<i>KR</i>	<i>KR</i>
10	1. Wahlfach	<i>BI</i>	1. Wahlfach	<i>BI</i>	GeZ, SwZ	<i>Bi</i>	
11	2. Wahlfach	<i>GE</i>					
	EV, MV, FV						
	*als Ersatzfach	Wahlfächer: GE, GB, SW, GG, PL; F, L, S; BI, CH, PH, IF; KU, MU					

Klausurbelegung in den Kursen

(Mindestens **5**) schriftliche Pflichtkurse in der Jgst. EF



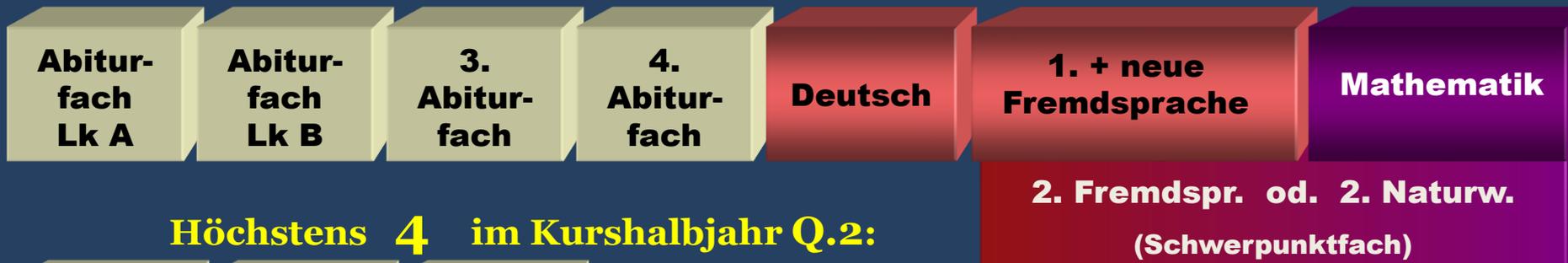
Klausurbelegung in den Kursen

(Mindestens **5**) schriftliche Pflichtkurse in der Jgst. EP



Schriftliche Pflichtkurse in der Qualifikationsphase

Mindestens **5** bis einschließlich Kurshalbjahr Q2.1:



Höchstens **4** im Kurshalbjahr Q.2:



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Versetzt wird, wer im 2. Halbjahr der Einführungsphase in der fortgeführten Fremdsprache (i. d. Regel Nr. 2), in den acht Fächern Nr. 1 und Nr. 3 bis Nr. 9 und in einem der beiden Fächer aus Nr. 10 und Nr. 11
 - überall mindestens ausreichend Leistungen erzielt,
 - in höchstens einem Fach eine mangelhafte, sonst aber mindestens ausreichende Leistungen erzielt.
 - Dabei muss eine mangelhafte Leistung in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremdsprache durch eine befriedigende Leistung in einem anderen dieser Fächer ausgeglichen werden.

Vereinfachte Darstellung der Versetzungordnung EF \Rightarrow Q1

	D	M	fortgf. FS	sonstige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	alle mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	alle mind. 4	ja	
	4	4	4	1x 5 , sonst. mind.4	ja	
	4	5	4	alle mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2x 5 , sonst mind. 4	nein	ja
	4	4	5	1x 5 , sonst mind. 4	nein	ja (in fFS)
	5	4	3	1x 5 , sonst mind. 4	nein	ja (in D oder sonst. Fach)
	5	5	3	alle mind. 4	nein	ja
	5	5	4	alle mind. 4	nein	nein
3 x 5					nein	nein
1x 6					nein	nein

Gesamtqualifikation

Gesamtqualifikation
maximal 900 Punkte

Block I

Qualifikationsphase
mind. 200 Punkte
max. 600 Punkte

Block II

Abiturbereich
mind. 100 Punkte
max. 300 Punkte

Block I: Leistungen in der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

2 x 2 Leistungskurse

2 x 8 Grundkurse

2. Jahr der Qualifikationsphase

2 x 2 Leistungskurse

2 x 8 Grund- oder
Projektkurse

Block II: Leistungen im Abitur

1. Leistungskursfach
(schriftlich)

2. Leistungskursfach
(schriftlich)

3. Grundkursfach
(schriftlich)

4. Grundkursfach
(mündlich)

Zulassung zur Abiturprüfung

- Die Zulassung zur Abiturprüfung richtet sich nach den Leistungen in den Leistungs- und Grundkursen in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase.
- Dabei werden alle Leistungskurse und nahezu alle Grundkurse in die Wertung einbezogen.
- In höchstens sieben von bis zu 37 oder acht von 38 oder mehr Halbjahreskursen dürfen die Leistungen vier oder weniger Punkte betragen.
- In höchstens drei der acht Leistungskurse dürfen die Leistungen vier oder weniger Punkte betragen.

Zulassung zum Abitur

**8
LK**

- alle Punkte **zweifach**
- max. **3 LK** Defizite (< 5 Pkte.)

**27-29 (bzw. 30-32*)
GK**

alle Punkte **einfach**

übergreifend gilt:

- **kein Kurs** mit **NULL** Punkten
- max. **7 Defizite** mit **< 5** Punkten (bzw. max. **8*** Defizite)
- min. **200** Punkte (max. 600)



Bitte beachten:

**Abgabe der Wahlbögen
spätestens**

Mo., 29. April

**Elternsprechtag zur Beratung:
Fr., 26. April, 15.30 - 19.30 Uhr**



Termine

- 17./19. + 20. Feb. 2024 Anmeldung
- Mi 10.04.24 18.30 Uhr Information für externe Schüler und alle Eltern / Ausgabe Wahlbögen
- Mi 24.04.24 Schülersprechzeit (4. Std./12-13 Uhr)
- Fr 26.04.24 Elternsprechzeit (15.30 - 19.30 Uhr)
- Mo 29.04.24 letzte Abgabe Wahlbögen
- bis Mo 01.07.24 Vorlage der Zeugnisse (Neuzugänge)



Fragen ?



www.SSGXanten.de

Informationen online:
[**www . schulministerium . nrw . de**](http://www.schulministerium.nrw.de)